

Die Rolle, die Männer bei Prostitution und Menschenhandel spielen, wird selten thematisiert. Mit ihrem Handeln schaffen sie aber erst ein Umfeld, in dem Ausbeutung, Gewalt und Entwürdigung gedeihen.

Jeder Freier muss sich im Klaren sein, dass er mit seiner Nachfrage nach käuflichem Sex genau den Markt schafft, der sich ohne Skrupel des Menschenhandels bedient. Doch Freier können Verantwortung zeigen, indem sie der Gewalt im Milieu entgegen treten und zum Beispiel bei Verdacht auf Menschenhandel eine Beratungsstelle oder die Polizei informieren.

Männer spielen unterschiedliche, aber entscheidende Rollen im Sexgeschäft: als Freier bestimmen sie den Markt; als Zuhälter oder Sex-Manager organisieren und beherrschen sie das Geschäft; als Polizisten und Juristen beschäftigen sie sich mit den rechtlichen Regelungen.

#### *Bewusstseinsbildung tut Not:*

Prostitution existiert so lange, wie es nicht gelingt, Frauen- und Männerbilder zu überwinden, die die Kommerzialisierung von Sexualität fördern. Dazu ist eine umfassende Sexualerziehung notwendig, die vor allem auch die Jungen einbezieht. Gerade sie brauchen das Leitbild einer männlichen Sexualität, die von Achtsamkeit und persönlicher Beziehung bestimmt ist.

Unter dem provozierenden Titel „Männersache Frauenhandel“ wollen wir mit Fachleuten aus Politik und Gesellschaft, Wissenschaft und Justiz ein brisantes Thema unserer Zeit diskutieren.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

*Dr. Reinhard C. Meier-Walser*  
Leiter der Akademie für Politik und Zeitgeschehen der Hanns-Seidel-Stiftung

*Paula Bodensteiner*  
Referentin für Schul- und Bildungspolitik der Hanns-Seidel-Stiftung

*Burkhard Haneke*  
Aktionsbündnis gegen Frauenhandel  
Renovabis-Geschäftsführer

*Willi Breher*  
Landesgeschäftsführer Kolpingwerk Bayern

#### 10.00 Uhr **Medienpräsentation / Film**

*Inge Bell*  
Journalistin, RadioVision.info

#### 10.15 Uhr **Begrüßung**

*Prof. Ursula Männle*, MdL  
Stv. Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung  
*Lydia Halbhuber-Gaßner*  
Aktionsbündnis gegen Frauenhandel  
*Barbara Breher*  
Renovabis  
Vorsitzende Kolpingwerk Europa

#### 10.30 Uhr **Männer tragen Verantwortung**

Männliche Sexualität und Prostitution  
*Martin Rosowski*  
Hauptgeschäftsführer der Männerarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

#### 11.15 Uhr **Diskussion**

**Moderation:** *Prof. Ursula Männle*

#### 11.45 Uhr **Szenogramm I**

Ein Anspiel  
**„Erfahrungen und Offenbarungen“**  
Freier im Internet  
*Inge Bell*

12.15 Uhr Mittagspause mit Imbiss

#### 13.30 Uhr **Freier tragen Verantwortung**

Mediale Einspielung  
*Inge Bell*

#### **Handlungsansätze für die Politik**

*Dr. Beate Merk*  
Bayerische Staatsministerin der Justiz

#### **Freierbestrafung –**

#### **„Ja oder Nein?“**

*Prof. Dr. Joachim Renzikowski*  
Lehrstuhl für Strafrecht, Universität Halle

#### **Anschl. Plenumsdiskussion**

**Moderation:** *Barbara Breher*

#### 14.45 Uhr **Szenogramm II**

#### **„Ich bin so frei...“**

Gesprächsrunde

#### **Mit:**

*Martin Rosowski*  
*Amtsrichterin Susanne Hemmerich*  
Amtsgericht München I  
*EKHK Wolfgang Meyer*  
Leiter der Milieudienststelle  
Polizeipräsidium Frankfurt/Main  
(angefragt)  
*Monika Cissek-Evans*  
Beratungsstelle JADWIGA  
*Freier N.N.*

#### 15.30 Uhr **Diskussion**

Anfragen aus dem Publikum

**Moderation:** *Burkhard Haneke*

#### 16.00 Uhr **Und jetzt?**

Anstelle eines Schlusswortes  
*Renate Hofmann*  
SOLWODI

Ende gegen 16.30 Uhr

Veranstaltungsleitung: *Paula Bodensteiner*  
*Burkhard Haneke*

## Die Kooperationspartner

### Renovabis

ist die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa. Die Aktion wurde 1993 von den deutschen Bischöfen auf Anregung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken mit dem Ziel gegründet, den Menschen in den ehemals kommunistischen Ländern Mittel- und Osteuropas bei der Erneuerung ihrer Gesellschaft und Kirchen zu helfen.

[www.renovabis.de](http://www.renovabis.de)



### Aktionsbündnis gegen Frauenhandel

ist ein informeller Zusammenschluss von rund 20 Organisationen, Verbänden und Beratungsstellen aus dem bayerischen Raum, vorwiegend aus dem kirchlichen Bereich, mit dem Ziel, gemeinsam – jeweils in Rückbindung an den eigenen Auftrag – Aufklärungsarbeit, Aktionen, Veranstaltungen und Kampagnen gegen den Frauenhandel durchzuführen.

[www.gegen-frauenhandel.de](http://www.gegen-frauenhandel.de)

### Aktionsbündnis Gegen Frauenhandel



### Kolpingwerk

Das Kolpingwerk ist eine Weg-, Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft, in der die Ideen des Priesters und Sozialreformers Adolph Kolping weiterleben. In 27 Diözesanverbänden und rund 2.800 örtlichen Kolpingsfamilien organisiert, finden sich über 270.000 Frauen, Männer und junge Menschen in einer generationenübergreifenden Gemeinschaft zusammen. Im katholischen Sozialverband nehmen die Mitglieder aktiv kirchliche, gesellschaftliche und politische Mitwirkungsmöglichkeiten wahr.

[www.kolping.de](http://www.kolping.de)



Projekt-Nr. 02/04/06/001

### Veranstaltungshinweise

#### Haftung

Wir können keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Tagungsort übernehmen.

**Anmeldung** per Antwortkarte, Fax: 089/1258-469 oder E-Mail: [Anmeldung-AK@hss.de](mailto:Anmeldung-AK@hss.de) unter Angabe des Veranstaltungstitels **bis spätestens 1. März 2006**

Bei Verhinderung – auch kurzfristig – bitten wir unbedingt um Nachricht.

Sollten Sie **Rückfragen** haben, bitten wir Sie, uns in unserem Münchner Büro unter Tel.-Nr. 089/1258-215 oder -242 anzurufen.

#### Tagungsort

**Kolpinghaus Augsburg  
Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg**

So erreichen Sie den Tagungsort:

#### Öffentlich:

Ab Hbf Augsburg mit Straßenbahn Linie 2 (Richtung Kriegshaber/Augsburg West P + R), Haltestelle Mozarthaus.

#### Mit dem PKW:

Autobahn A8, Abfahrt Augsburg Ost; Richtung Innenstadt (Mühlhauser Straße, H.-Böckler-Straße, MAN-Brücke, Stadtbachstraße, Georg-Haindl-Straße, Müllerstraße, Thommstraße, Frauentorstraße). Es stehen nur begrenzte Parkplätze in der gebührenpflichtigen Tiefgarage (Einfahrt Jesuitengasse) zur Verfügung.

**HANNS-SEIDEL-STIFTUNG  
AKADEMIE FÜR POLITIK  
UND ZEITGESCHEHEN  
80636 München, Lazarettstr. 33**

Vorsitzender: Staatsminister a.D. Dr. h.c. mult. Hans Zehetmair  
Hauptgeschäftsführer: Dr. Peter Witterauf  
Leiter der Akademie: Dr. Reinhard C. Meier-Walser

E  
I  
N  
L  
A  
D  
U  
N  
G

## Fachtagung

in Kooperation mit dem  
**Aktionsbündnis  
gegen Frauenhandel**

und  
**Renovabis**

und dem  
**Kolpingwerk Bayern**

## Männersache Frauenhandel

Freier, Täter, Jedermänner

**8. März 2006**

**Kolpinghaus Augsburg**

Frauentorstraße 29



**Akademie für  
Politik und  
Zeitgeschehen**

[www.hss.de](http://www.hss.de)